



Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Täglich frisch und fein...



...ab 06.00 Uhr!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

MINERALE METALLBAU AG

Ihr Ansprechpartner wenn es um den Metallbau geht

Allg. Metallbau-Arbeiten - Allg. Reparaturarbeiten
Kunstschmiede Arbeiten

Mattstrasse 56
CH-7270 Davos Platz
www.minerale-metallbau.ch

Mobile +41 (0)79 155 52 21
Tel. +41 (0)81 416 56 06
Fax +41 (0)81 416 59 14
minerale.davos@bluewin.ch

Absolutes Feuerverbot

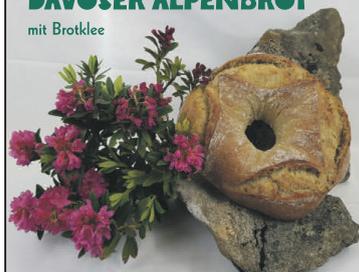
K. Wegen der grossen Gefahr von Flur- und Waldbränden erlässt das Amt für Wald und Naturgefahren ein absolutes Feuerverbot in Wald und in Waldesnähe.

Das absolute Feuerverbot in Wald und in Waldesnähe gilt im Churer Rheintal, **Prättigau**, Schanfigg, in der Region Heinzenberg/Domleschg, in Mittelbünden, im Schams-Albula, Rheinwald und in der Surselva. In den Bündner Südtälern ist wie im Kanton Tessin aufgrund der weitverbreiteten Trockenheit ein absolutes Feuerverbot im Freien bereits seit dem 9. Juli in Kraft. Vorderhand nicht vom Verbot betroffen sind das Unterengadin, Oberengadin, Münstertal, Samnaun und die Region Davos-Klosters.

SCHNEIDER'S

DAVOSER ALPENBROT

mit Brotklee



Rustikal im Geschmack und hervorragend zu Käse und Wein



Grischa
Haustechnik

7205 Zizers
081 302 48 09

24h Badsanierung
8h Duschanierung



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Pizza da Toni

pizzadatoni.ch
do kasch di beschi
Pizza ha!

MIND. BODY. SERIOUS SOUL.

OPENING AM 1. AUGUST 2018

rock & spa



Hard Rock HOTEL DAVOS
HRHDAVOS.COM

Tel. +41 (0) 81 415 16 00 | info@hrhdavos.com

EBENER SERVICE

haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flutsch AG

Plattenbeläge und Natursteinarbeiten
7240 Küblis




seit 1983

081 330 57 45
jannflutsch.ch

LANGeweile? NICHT BEI UNS!

Spannende Jobangebote: kunz.ch/jobs

WIR SUCHEN DICH!



Sanitär Heizung Lüftung
mt KUNZ AG

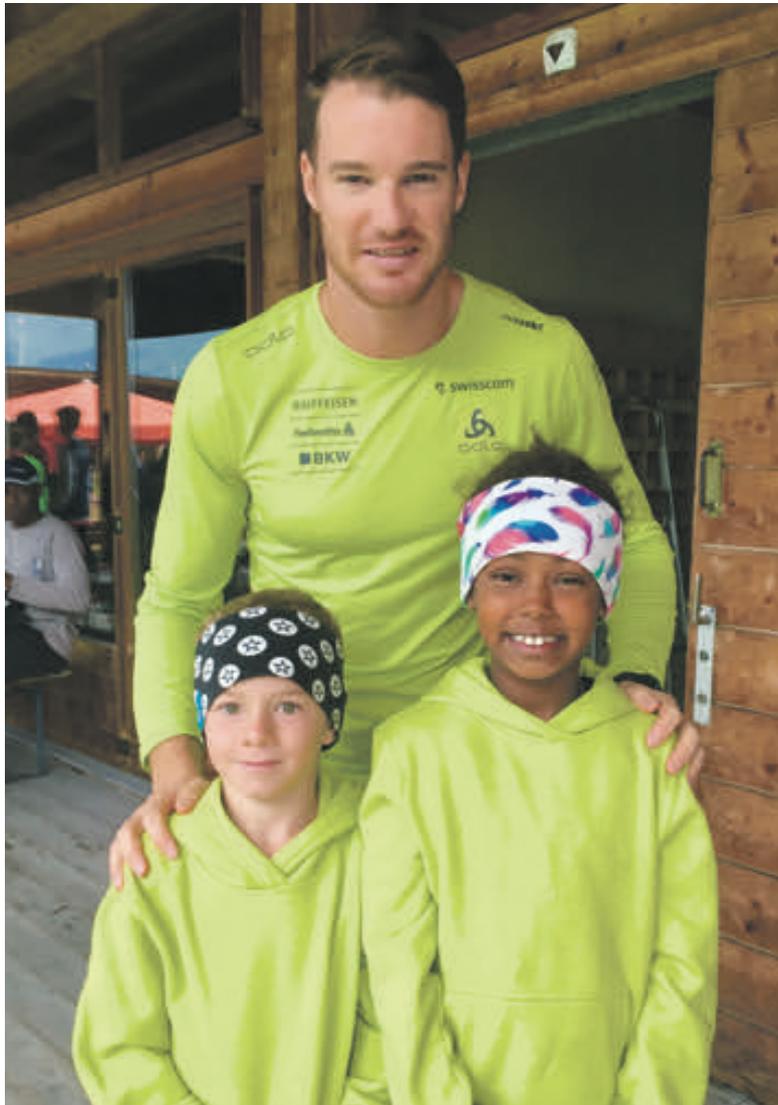
f Kunz AG Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch

Repower-Seelaufserie vom letzten Dienstag:

Dario Cologna kam und siegte...

Dario Cologna ist in jeder Beziehung ein Super-Star, menschlich wie auch sportlich. Am letzten Dienstag Abend hat er erstmals in dieser Sommersaison an einer Seelaufserie mitgemacht und gleich den Tagessieg gefeiert. Nach dem Lauf posiert er mit diesen zwei Prättigauer Kids, denn auch sie waren erfolgreich. Christian Aue jun. aus Fanas holte sich den Kategoriensieg und Schwester Silja Auer belegte in ihrer Altersklasse den 3. Rang.

Herzliche Gratulation!



Dem wertvollen Davosersee und seiner Umgebung gilt es Sorge zu tragen. Siehe auch S. 28/29 dieser Ausgabe.
Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Kung
Traditionelle Thai Massage
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Ulrich Haltiner
Landw. Bedarfsartikel

Werkzeuge

Selfrangastr. 22, Klosters
Tel. 079 405 96 64

www.ulrich-haltiner.ch
info@ulrich-haltiner.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

FRANKE
Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17. www.franke.com

topclean
davos
Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei der DROPA in Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

Davos@promenade im Dorf!

Freitag, 13. Juli 2018

ab 18.00 Uhr

Wir rollen vor dem Ettinger Sport den **roten Teppich** aus und laden um **19.30 Uhr** zur grossen Show ein mit:

ettinger
DAVOS sport



69 SLAM

Die Dörfler freuen sich auf viele Besucher und einen unvergesslichen Abend!

Herzlichen Dank auch an:



Kitchenparty

Samstag, 21. Juli, 19.00 h

Davos Sounds Good zu Gast in der Grischaküche. Köstlichkeiten von unserem Küchenteam und ein einmaliges Konzert mit «The Eric Ranzoni Band» für CHF 85.

Reservierungen unter 081 414 97 97 oder info@hotelgrischa

The Final Countown

Sonntag, 22. Juli ab 17.00 Uhr

Der Abschluss im Grischa mit 7 tollen Konzerten auf 3 Bühnen.

Immer wieder **sonntags**
bei **SONNIGEM** Wetter!

Brunch am Schwarzsee

Anmeldung bis Samstag davor.

SUPER SALE

RÄUMUNGSVERKAUF



%

FINEST SWISS SOUVENIRS AND GIFTS
& ADULTS AND KIDS T-SHIRTS

Ab 17.06.2018

Swiss Alp Fantasy Shop
Promenade 140
7260 Davos Dorf

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Do/Fr

10.00 - 11.30

14.00 - 18.00

Dienstag:

geschlossen

Samstag:

10.00 - 13.00

%



Vis-à-vis Bahnhof Davos Platz

Telefon 081 414 97 97

www.hotelgrischa.ch


GRISCHA
DAS HOTEL DAVOS

Ihre Gipfel Zytig

Die traurige Wildtierbilanz des Extremwinters 2018

Die vom Amt für Jagd und Fischerei veröffentlichten Fallzahlen sind erschreckend. Es sind fast dreimal mehr tote Tiere zu beklagen als im Vergleich zum Vorjahr.

Hirsche 2342 (Vorjahr 489), Rehe 3162 (Vorjahr 1312), Gämsen 972 (Vorjahr 972), Steinwild 303 (Vorjahr 125). Dies sind nur die von der Statistik erfassten Tiere - in Wirklichkeit dürften es weit mehr sein. Eine traurige Bilanz, wenn man bedenkt, dass Tausenden von Wildtieren hätte geholfen werden können. Die zu ständigen Ämter, Amt für Jagd und Fischerei, Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit sowie das zuständige Departement unter Regierungsrat Cavigelli haben die im Jagdgesetz vorgesehene Notfütterung mit wenigen Ausnahmen verweigert und damit wissentlich Tausende von Rehen und Hirschen verhungern lassen.

Das Kantonale Jagdgesetz (Stand 1. Mai 2017) verbietet zwar in Art. 29a die Wildfütterung und hält weiter fest, dass bei widerrechtlichen Futterstellen gemäss Art. 29c sogar die Entfernung angeordnet werden darf. Nichtsdestotrotz sieht Art. 23 Abs. 1 aber die Möglichkeit der Notfütterung vor. Die Entscheidungskompetenz liegt beim Departementschef. Doch Regierungsrat Cavigelli hat kläglich versagt und damit Tausende verhungertes Tiere auf dem Gewissen.

Die Verweigerung der Notfütterung widerspricht einem ethisch motivierten Tierschutzverständnis, gemäss dem man Wildtiere selbstverständlich nicht einfach verhungern lassen darf. Auch das Tierschutzgesetz ist zweifelsfrei auch auf Wildtiere anwendbar.

Weil Wildtiere unter dem Schutz der Tierschutzgesetzgebung stehen, sind auch die Strafbestimmungen auf sie anwendbar. Es gibt im Tierschutzgesetz zwei Strafbestimmungen, die Tierquälereien und die übrigen Widerhandlungen. Das Verhungernlassen von Tieren stellt eine qualvolle Tötung dar, die unter den Tierquälereitbestand von Art. 26 des Tierschutzgesetzes fällt und ein Vergehen darstellt.

Es gibt keine Entschuldigung für dieses Tiermassaker. Die zuständigen Ämter und die Regierung sind unbeherrschbar im Wissen, dass es bis anhin an einer gesetzlichen Grundlage hinsichtlich positiver Pflichten des Staates fehlt und dass ein entsprechendes Strafverfahren gegen sie zum jetzigen Zeitpunkt aussichtslos wäre. Sie argumentieren mit fadenscheinigen Argumenten, wie der gar nicht vorhandenen Tuberkulosegefahr. Oder mit getürkten, zu hohen Wildbestandszahlen. Schummeln ist halt in letzter Zeit zur Mode geworden.

Der Slogan «Ruhe statt Fütterung» verdient nur Hohn und Spott. Wie sollten denn die Wildtiere Ruhe finden, wenn bis kurz vor Weihnachten über 2000 fanatische Sonderjäger den Tieren hinterherfahren und bejagen. Die Wildregulierung hat während der ordentlichen Hochjagd, mit weniger Schikanen für die Jäger, zu erfolgen. – So kann es nicht weitergehen. Es muss gesetzliche Lösungen geben zur Verhinderung weiterer Tiertragödien.

Fortunat Ruffner, Maienfeld

«Schlag Deinen Nachbar, dann wirst Du erhört»

Dieses Jahrhunderte alte Sprichwort hat heute noch seine uneingeschränkte Gültigkeit.

Wenn sich ein paar Leute aufregen, dass am Partnersee die Grillstellen ausgezäunt und der in die Jahre gekommenen Bootsteg neu hergerichtet wurde, dann freuen sich Andere darüber. Wenn Erstere ihren Unmut dann an die Zeitung senden, dann ist dies ihr gutes Recht und die «Prättigauer Zeitung» hat dies pflichtbewusst und kommentarlos veröffentlicht.

Wenn nun die «Südostschweiz» daraus eine Story macht, dann erklärt dies das wahre Verhalten der Presse. In diesem Frühling sind wir mit dieser Art «Berichterstattung» mehr als genug bombardiert worden, und einige Menschen hatten darunter zu leiden.

In St. Antönien findet zurzeit an drei verschiedenen Fronten grosses kulturelles Kino statt. Das Kunstluft-Projekt, die Volksmusikferienwoche mit mehr als hundert Teilnehmenden und am Sonntag das Internationale Wettheinznen. Ein sportlich-kultureller Anlass, den es in dieser Art nur einmal auf der Welt gibt. Darüber verliert die «SO» kein Wort.

Sehr viele Leute arbeiten in unserem Kanton an Tourismusangeboten. Die Churer Presse bearbeitet derweil lieber den Negativtrend Graubündens und beraubt damit auch den letzten potenziellen Touristikern die Perspektive, etwas auf die Beine zu stellen.

Schlag Deinen Nachbar, dann wirst du erhört und die «Südostschweiz» schreibt darüber.

Jann Flütsch, St. Antönien

Herzlichen Dank dem Werkdienst der Gemeinde Davos

Die Finnenbahn im Davoser Kurpark ist eine tolle Sache, eine 400-m-Bahn mit weicher Unterlage, wie in finnischen Wäldern eben. Die Finnenbahn ist ein integrierender Bestandteil von «sports unlimited», aber sie muss auch regelmässig unterhalten werden, und diesen Unterhalt gewährleistet der Werkdienst der Gemeinde. Kürzlich ist die ausgetretene Bahn mit frischem Sägemehl wieder in einen Top-Zustand gebracht worden. Dafür gehört dem Werkdienst ein grosses Dankeschön von den zahlreichen regelmässigen Benutzern der Finnenbahn.

Die regelmässigen Benutzer



ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

Markus Vogt

Stellen Sie sich Ihre eigene Wunsch-Haustüre zusammen:
www.vogt-davos.ch/Türen-Konfigurator

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

Besserer Raum fürs Leben



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft

Matta-Carrosserie AG

Partnerbetrieb der



Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Seit 25 Jahren Ihre Gipfel Zytig

HOTEL***
RESTAURANT



Ab jetzt jeden Donnerstag

**Burgerday
in der Dorfbeiz@
Hotel Dischma**

Wie immer donnerstags à Discretion
Vorne weg einen Sommersalat mit frischem Gemüse in
der Schüssel serviert

Delux Miniburgers mit (100% Schweizer Rindfleisch,
vegetarisch mit kräftigem Feta und gegrillter Aubergine,
und Süßwasser-Crevetten mit Kräuterbutter)
mit leckeren Saucen, hausgemachten Tomaten- und
Avocado-Chutneys, saftige Tomate, knackige Essiggurke,
dazu knusprige Pommes Frites.

Dorfbeiz und Dischmstübli wieder mittags und abends
geöffnet

(Sonntag ganzer Tag und Montagmittag = Ruhetag)

081 410 1250 oder Mail hotel@dischma.ch

Facebook www.bit.ly/fbdorfbeiz





Davos: «Der Sockä Hitsch» ist zurück in seiner Heimat

S. Der mittlerweile 81-jährige «Sockä Hitsch» alias Christian Zwicky, in Davos geboren und aufgewachsen, musste seine Zelte in Landquart (bei der Autobahnausfahrt) wegen der RhB-Bauten abbrechen, und weil es dem Bündner Original ohne Arbeit langweilig wird, hat er seinen Verkaufsstand kurzerhand wieder in seiner Heimat Davos, auf dem Bubenbrunnenplatz, platziert. Er freut sich auf die Begegnungen mit seinen zahlreichen Bekannten.

Erstes Sommer-Jasstreffen im Rest. Guggelstein Pany

P. Kürzlich haben sich 36 Jasserinnen und Jasser zu einem gemütlichen Jasswettstreit im Rest. Guggelstein, Pany, getroffen. Es war erstmals ein Sommer-Jasstreffen. Wohl hat ein solches seinen besonderen Reiz.

Es ist sehr lange hell. Man kann in den Pausen nach draussen gehen, frische Luft schnappen und die herrliche Aussicht vom Gotschna bis zum Hochwang genießen. Wem würde da nicht warm ums Herz? Man könnte mit Gottfried Keller sagen: «Trink oh Auge, was die Wimper hält, von dem goldnen Überfluß der Welt!»

Eines war jedoch gleich wie immer: Alle warteten am Schluß gespannt auf die Rangverkündigung. Agnes Dönz und Christina Guler hatten wieder einen vielfältigen Gabentisch vorbereitet. Herzlichen Dank!

Den 1. Rang erjassten sich Ruth Wehrli und Christiana Fülleemann (3499 Punkte). Der 2. Rang ging an



Die drei erstplatzierten Jasspaare, von links: Hermann Koller, August Ruckstuhl, Christiana Fülleemann, Ruth Wehrli, Christiana und Valentin Guler.

August Ruckstuhl und Hermann Koller (3434 Punkte). Den 3. Rang belegten schliesslich Christiana und Valentin Guler (3419 Punkte).

Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für das flotte Mitmachen. Auf ein Wiedersehen am 22. August 2018.

Wir gratulieren allen

Krebs - Geborenen (22.6. – 22.7.)
ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Krebse sind mitfühlende Zuhörer,
strahlen viel Verständnis und
Vertrauen aus!

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

*Ab 17:30 Uhr servieren
wir Ihnen täglich das
Beste aus unserer Küche.
(So./Mo. Rubetag)*

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL!
Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführwagen

| Marke/Typ | Art | Farbe | Jg. | km | Preis |
|--|---------|------------------------|---------|----------|-------------|
| AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic | SUV | Florettsilber mét. | Neu | 30 km | CHF 62'500 |
| AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro | Lim | Nanograu mét. | Neu | 30 km | CHF 61'900 |
| SKODA Karoq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG | SUV | Emerald Grün, mét. | Neu | 30 km | CHF 46'600 |
| VW Amarok 3.0TDI Liberty 4Motion | Pick-up | Deep black perl. | Neu | 50 km | CHF 50'400 |
| VW Golf 2.0 TDI Comfortline Swiss Line | Lim. | Deepblack Perl. | Neu | 50 km | CHF 38'760 |
| VW Passat Variant 2.0 TSI BMT Highline | Kombi | Pyrit Silber mét. | Neu | 50 km | CHF 55'770 |
| VW Tiguan Allspace 2.0TSI Highline 4Motion | SUV | Platinum Grey mét. | Neu | 50 km | CHF 53'680 |
| VW T-Roc 2.0 TSI Sport DSG 4Motion | SUV | White Silver - Schwarz | Neu | 50 km | CHF 44'180 |
| AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro | SUV | Gletscherweiss mét. | 12.2017 | 30 km | CHF 46'500 |
| AUDI RS3 2.5 TSI quattro S-tronic | Lim | Mythossschwarz mét. | 12.2017 | 100 km | CHF 72'500 |
| AUDI RS4 Avant 2.9 TFSI quattro tiptronic | Kombi | Mythossschwarz mét. | 01.2018 | 5'000 km | CHF 114'900 |
| SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4 DSG | SUV | Business Grau, mét. | 03.2018 | 2'000 km | CHF 38'000 |
| SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4 | Kombi | Brilliant Silber, mét. | 12.2017 | 1'000 km | CHF 35'900 |
| VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG | SUV | Beige mét. | 12.2017 | 6'000 km | CHF 47'400 |

Occasionen

| Marke/Typ | Art | Farbe | Jg. | km | Preis |
|---|---------|-----------------------------|---------|------------|------------|
| AUDI A3 1.8 TFSI Ambition quattro | Lim | Scubablau mét. | 04.2013 | 95'000 km | CHF 22'600 |
| AUDI A3 Sportback 2.0 TDI Ambition | Lim | Grau mét. | 07.2015 | 32'000 km | CHF 27'900 |
| AUDI A4 Avant 2.0 TDI Design quattro | Kombi | Ibisweiss | 01.2017 | 28'500 km | CHF 37'510 |
| AUDI A5 Sportback 3.0 TDI clean diesel | Lim | Cuvéesilber mét. | 03.2015 | 49'000 km | CHF 34'900 |
| AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic | Kombi | Mythossschwarz mét. | 01.2017 | 36'000 km | CHF 54'990 |
| AUDI Q2 2.0 TFSI sport quattro S-tronic | SUV | Gletscherweiss mét. | 12.2017 | 7'000 km | CHF 46'800 |
| AUDI Q3 2.0 TDI quattro S-tronic | SUV | Daytonagrau Perl. | 12.2013 | 63'000 km | CHF 25'900 |
| AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic | SUV | Ibisweiss | 10.2017 | 6'000 km | CHF 53'800 |
| AUDI RS4 Avant 4.2 FSI V8 quattro | Kombi | Prismasilber Kristalleffekt | 04.2014 | 91'200 km | CHF 42'500 |
| AUDI RS6 Avant 4.0 TFSI V8 quattro | Kombi | Grau mét. | 08.2013 | 62'000 km | CHF 69'000 |
| BMW 118i | Lim | Grau mét. | 02.2005 | 193'000 km | CHF 4'400 |
| SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss | Kombi | Silber | 02.2011 | 83'000 km | CHF 10'900 |
| SKODA Octavia Combi 2.0 TDI AllDrive 4x4 | Kombi | Cappuccino beige mét. | 07.2013 | 105'000 km | CHF 12'600 |
| SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Elegance | Kombi | Brilliant Silber, mét. | 11.2014 | 40'700 km | CHF 24'500 |
| SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4 | Kombi | Magic Schwarz, Perl. | 11.2017 | 17'000 km | CHF 31'900 |
| SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4 | Kombi | Magic Schwarz, Perl. | 06.2017 | 31'000 km | CHF 26'900 |
| SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4 | Kombi | Quarz Grau, mét. | 06.2017 | 15'500 km | CHF 29'900 |
| SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy | Kombi | Magic Schwarz, Perl. | 02.2017 | 16'000 km | CHF 29'900 |
| SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Elegance | Kombi | Magic Schwarz, Perl. | 10.2014 | 83'000 km | CHF 12'900 |
| SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Style DSG | Kombi | Moon Weiss, mét. | 11.2017 | 500 km | CHF 21'900 |
| SKODA Superb Combi 2.0 TDi Business 4x4 | Kombi | silber mét. | 04.2015 | 31'000 km | CHF 27'400 |
| SKODA Superb Combi 2.0 TDi Style 4x4 | Kombi | Moon Weiss, mét. | 07.2017 | 26'400 km | CHF 34'900 |
| SKODA Yeti 2.0 TDI Elegance Outdoor 4x4 | Minivan | Magic Schwarz, Perl. | 07.2014 | 56'200 km | CHF 21'400 |
| SUBARU Forester 2.0D Swiss Lineatronic | SUV | Weiss | 05.2016 | 35'500 km | CHF 21'900 |
| VW Amarok 2.0 BiTDI Ultimate 4Motion | Pick-up | Deep black perl) mét. | 07.2015 | 40'700 km | CHF 35'900 |
| VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion | Lim | Deepblack Perl. | 06.2017 | 9'000 km | CHF 53'900 |
| VW Golf 2.0 TDI Allstar R-Line 4Motion | Lim | Reflexsilber mét. | 03.2017 | 8'500 km | CHF 31'900 |
| VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion | Kombi | Atlantic Blue mét. | 12.2017 | 4'000 km | CHF 36'400 |
| VW Passat Alltrack 2.0 TDI BMT 4Motion | Kombi | Deepblack Perl. | 06.2017 | 25'500 km | CHF 34'600 |
| VW Passat Variant 2.0 TDI BMT R-Design | Kombi | Deepblack Perl. | 08.2013 | 71'094 km | CHF 18'900 |
| VW Sharan 2.0 TDI BMT Allstar 4Motion | Minivan | Night Blue mét. | 07.2017 | 25'500 km | CHF 41'600 |
| VW Tiguan 2.0 TDI SCR Comfortline | SUV | Tungsten Silver mét. | 10.2017 | 14'000 km | CHF 36'400 |
| VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion | SUV | Pure White Uni | 11.2017 | 30 km | CHF 49'900 |
| VW Tiguan 2.0 TDI Sport&Style Tiptronic | SUV | Wild Cherry mét. | 12.2009 | 91'300 km | CHF 14'800 |
| VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG | SUV | Atlantic Blue mét. | 06.2018 | 50 km | CHF 46'880 |
| VW T-Roc 2.0 TDI SCR Sport DSG 4Motion | SUV | Pure White - Schwarz | 05.2018 | 1'000 km | CHF 43'570 |

*Genaue offerierten mit diesen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot.

AMAG Davos, Telestrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 418 12 34
www.davos.amag.ch

amag

HOTEL  *****
SEEHOF
DAVOS



RESTAURANT CHESA SEEHOF

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 11.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Geniessen Sie unsere täglich
wechselnden Mittagsmenüs
zu CHF 25.00

(Vorspeise/Hauptgang & Eistee)

Die Menüs finden Sie auf: www.seehofdavos.ch

Das Restaurant Chesa Team

HOTEL SEEHOF DAVOS
Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
info@seehofdavos.ch

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!**

Ihre Gipfel Zytig



Fritz Näf
8. Juli



Heinz Kühne
8. Juli



Kurt Baumann
9. Juli



Gaudenz Flury
12. Juli



Christian Mathis
14. Juli



Herzlich gratulieren wir auch der «Lovely» zu ihrem Geburtstag!

Foto snowworld.ch / Marcel Giger



Am Sonntag 22. Juli 2018 ist Wiesner Alpfest!
Alles zum Fest und zur Anreise auf

alpfest.ch

DAVOS
Wiesen



Die sicherste Voraussetzung für gelungene Bauwerke ist ein bewährter Partner, der Ihr Vertrauen verdient.
Nutzen Sie deshalb unser professionelles Know-how und unsere Erfahrung.



Projekt
Polawasa
Jenaz

BAU LINK
Generalunternehmung
Basel - Ober - Bern - Zürich - Neuchâtel - Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tiltwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prà di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Die besten Schreiner-Abschlüsse des Kantons wurden ausgezeichnet.



Herzliche Gratulation zur Pensionierung

Lieber Romano

Wir gratulieren Dir herzlich zum Eintritt in Deine wohlverdiente Pension. Du warst über 10 Jahre Teil unseres Teams. Herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz!

Für die Zukunft wünschen wir Dir und Deiner Familie alles Liebe, gute Gesundheit und viele interessante Begegnungen.

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist

**JÄGLI
&
SCHNEIDER**

081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh

081 413 66 66
www.gips-team.ch

**morandi
plattenbeläge**



081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten

Die Schreiner/-innen EFZ feierten ihre erfolgreichen Lehrabschlüsse

P. An den Lehrabschlussfeiern der Gewerblichen Berufsschulen Chur, Ilanz, Davos, Samedan und Poschiavo durften alle angetretenen Kandidaten ihre Fähigkeitsausweise in Empfang nehmen. **Dreißig Schreiner** und **vier Schreinerinnen** beendeten somit ihre vierjährige Lehre und erhielten das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis. Prüfungsergebnisse mit Note 5 und höher wurden mit einer Schieblehre oder einem Hobel ausgezeichnet. Erfreulicherweise erhielten in diesem Jahr neunzehn Kandidaten eine dieser Auszeichnungen. Das spricht für einen sehr guten Jahrgang. Die Bestnote von 5.5 schaffte **Roman Durisch** von der Gewerblichen Berufsschule Chur. Die Absolventen:

Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster)

Durisch Roman (Projer AG Holzbauunternehmung, Alvaschein) Note 5.5
Netzer Oriano (Schreinerei Uffer AG, Savognin) Note 5.1
Sprecher Martin (Casotti Holzbau, Maladers)

Prüfungskreis Davos

Schreiner/in EFZ (Möbel/Innenausbau):
Brosi Luzi (Hobi-Holz GmbH, Klosters) Note 5.4
Ambühl Ladina (Gadmer Holz+Bau AG, Davos Glaris) Note 5.3
Marugg Fadri (Schreinerei Gätzi, Klosters) Note 5.2
Schiegg Robin (Andrea Bärtsch Innenausbau, Serneus) Note 5.1
Ardüser Corsin (Peider Müller, Susch)
Bebi Yann-André (Schreinerei Bär Jenaz AG, Pragg-Jenaz)
Hartmann Corsin (Künzli Holz AG, Davos Dorf)
Jäger Martina (Ueli Wehrli Schreinerei GmbH, Saas i.P.)
Schrofer Franco (Stefan Ludwig Schreinerei, Untervaz)
Wolf Sandro (Hans Gujan Möbelwerkstatt, Fideris)

Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster)

Holznecht Tino (Ruwa Holzbau, Küblis) Note 5.0
Willi Roman (Bardill Holzbau AG, Pany) Note 5.0
Portmann Jason (Bernhard Holzbau AG, Davos Platz) Note 5.0
Giger Nico (Ardüser Schreinerei AG, Davos Platz)
Hartmann Claudio (Ruwa Holzbau, Küblis)

Wir gratulieren herzlich
Ihre Gipfel Zytig



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)



www.welcome.rinerhorn.ch | www.facebook.com/jatzmeder

Willkommen im Bergrestaurant Jatzmeder

Samstag, 21. Juli, 14.00 – 16.00 Uhr:

Davos Klosters Sounds Good mit «Emile Martyn Allstars»

Sonntag, 29. Juli, ab 11 Uhr: Gottesdienst für Jedermann mit musikalischer Begleitung von den «Pleisch-Kindern»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Rinerhorn-Team



Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr./Sa. 13./14.07.

Gatschiefer Open Air in Klosters Monbiel mit Vanessa Mai und Florian Ast u.a. Vorverkauf: www.gatschiefer-openair.ch

Mo. bis So. 16. bis 22.07.

Davos Klosters Sounds Good. Special guest: Florian Ast (Florian Ast im Pöstli Club, im «The Chapel» und im KZ)

Sa. 21.07., ab 14:00

Davos Klosters Sounds Good: Emile Martyn Allstars live im Rest. Jatzmeder auf dem Rinerhorn

Sa. 21.07., ab 19:00

Kitchenparty im Hotel Grischa, Davos. Davos Sounds Good zu Gast in der Grischa-Küche: Res.: 081 414 97 97

So. 22.07.

Wiesner Alpfest: Taxibus ab Davos Wiesen ab 09:00, geführte Wanderung ab Wiesen, Hotel Bellevue, ab 09:00

So. 22.07., ab 17:00

Davos Klosters Sounds Good im Hotel Grischa: The Final Countdown. 7 tolle Konzerte auf 3 Bühnen.

Mo. 23.07. bis So. 29.07.

Tennis: European Junior Championships in Klosters

Mi. 1.08.

Bundesfeiertag

Sa. 4.08. bis Sa. 18.08.

Yount artists in concert in Davos-Klosters

Sa. 11.08.

Schärmenparty in St. Antönien mit Kapelle Oberalp, Lenglerkapelle, SQ Gemsberg, Trio Duranand, DJ Hitsch P.

Chapella Open Air vom 3. bis 5. August

B. Die 37. Ausgabe des Chapella Open Air findet dieses Jahr vom 3. bis 5. August statt. Das Musikprogramm überzeugt einmal mehr durch Vielfalt und Qualität - Höhepunkte sind Schweizer und Bündner Acts wie Da Lombris, Pablo Infernal, Linard Bardill und Hot like Sushi.

Das dreitägige Familienfestival bei **S-Chanf im Engadin** glänzt in diesem Jahr mit ausgewählten nationalen und vielen einheimischen Leckerbissen. Und auch wenn man den einen oder anderen alten Bekannten antreffen und Radiosongs hören wird, stehen in Chapella unverändert gute Musik und die familiäre Stimmung im Mittelpunkt.

Die diesjährige Ausgabe wird durch **Da Lombris** eröffnet. Begleitet von melodischen Gitarrenriffs, einem Cajón, sowie hie und da einem Cello oder einer Mundharmonika, singt Claudia Lombris mit einer kraftvollen und doch zerbrechlichen Stimme auf Rätoromanisch über vergangene Zeiten, die Zukunft und über die Gegenwart. Als zweite Band steht **Chilli con Carne** aus Chur mit authentischem, mitreisendem Rock'n'Roll auf der Bühne. Der erste Festivalabend wird mit Rock der Engadiner Band **Coldspirit** komplettiert, die mit ihrer Musik Rocker- und Grungeherzen höher schlagen lässt.

Am zweiten Festivaltag ist es Zeit für **Linda Vogel**. Zusammen mit Schlagzeuger Vincent Glanzmann kreiert sie Sounds und Stimmungen, die von prägnanter, treibender Rhythmik geprägt sind. Weiter geht es mit **Dana**. Wer sie auf der Bühne erlebt, würde nie vermuten, dass das Bieler Talent erst 20 Geburtstage gefeiert hat. Denn hier singt eine junge Frau, die jugendliche Unbeschwertheit mit berührender Tiefe verbindet. Dana begeistert mit einer Stimme, die unter die Haut geht und in mehreren Genres zuhause ist: im Pop ebenso wie im Soul und Funk. **Naima** ist eine junge upcoming Sängerin mit einer grossen Stimme, von der wir noch viel hören werden. Inspiriert von KünstlerInnen wie Lauryn Hill, Asa, Bob Marley oder auch Amy Winehouse kreiert sie ihren ganzen eigenen Mix aus Roots Reggae und Afro Blues. Als vierte Band steht **Redwood** auf der Bühne. Die 5-Köpfige Band spielt eingängige Rocknummern, getrieben von einem prächtig tanzbaren Beat. The Two spielen Seele ergreifenden Blues, der dessen Wurzeln im Delta Mississippi Respekt zollt, gleichermassen aber auch unzweifelhaft Ausdruck ihrer unterschiedlichen Biografien ist. Ziellose Reisen führten Thierry Jaccard, aufgewachsen am Genfer See mit Aussicht auf die Berge, und Yannick Nanette, dessen Heimat die Lagunen auf Mauritius sind, zusammen, die Musik ebnete ihren gemeinsamen Weg. Mit **Pablo Infernal** wird der zweite Festivalabend beendet. Als würden tausend Krähen ihr Gefieder weiten und die Zuschauer mit einer geballten Ladung Rock & Roll in die frühen Siebziger versetzen: singende Gitarren, grollende Schlagzeugbeats, ausgefallene Basslines, gepaart mit schweisstreibenden und energetischen Auftritten.

Linard Bardill eröffnet den letzten Festivaltag. Der Domleschger Liedermacher ist schweizweit bekannt für sein Kinder- und Erwachsenenprogramm. Weiter geht es mit Hot Like Sushi. Die selbsternannte virtuoseste Boy-Band der Welt, die aus allen Ecken der Schweiz stammt (Winterthur, Basel, Olten) Den Abschluss des 37. Chapella Open Airs macht Krüsimusik. – Weitere Infos rund ums Open Air und Ticket-Vorverkauf auf www.chapella.ch.

Detailhandel Schweiz 1990 – 2017

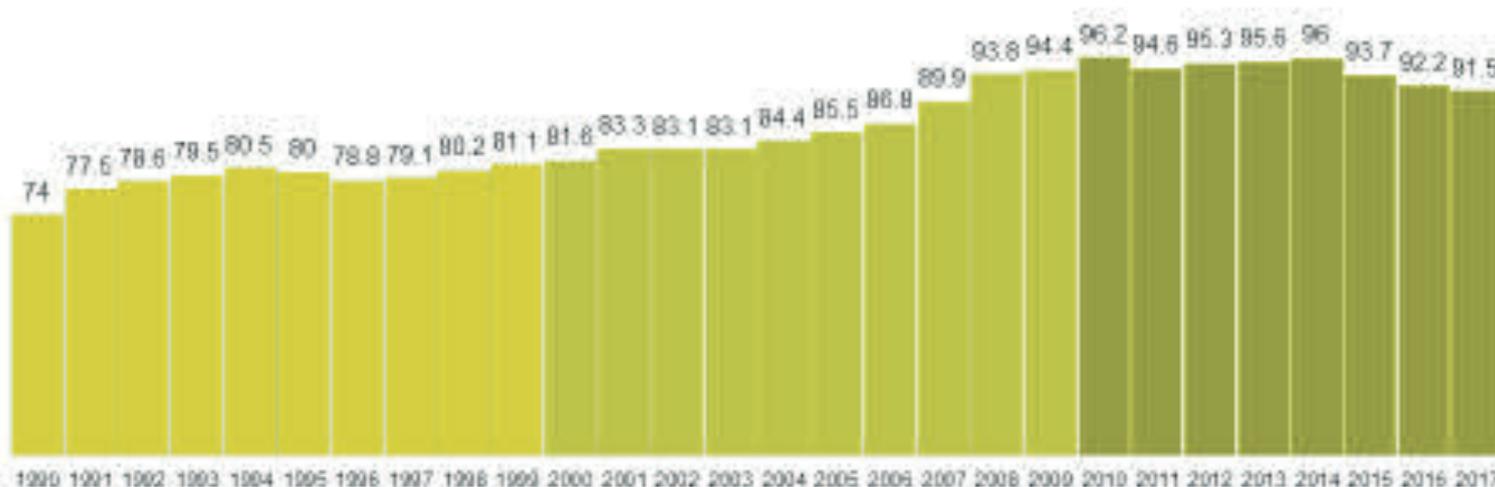
Umsatzentwicklung in Mrd. CHF zu laufenden Preisen



Ø jährliches Wachstum
1990-1999
1.0%

Ø jährliches Wachstum
2000-2009
1.6%

Ø jährliches Wachstum
2010-2017
-0.7%



«Strategien für den Handel in Zeiten der Digitalisierung»

P. Die 7. GfK Handelstagung stand ganz unter dem Motto «Strategien für den Handel in Zeiten der Digitalisierung» und präsentierte unter anderem Highlights aus der Dokumentation «Detailhandel Schweiz 2018», die dieses Jahr bereits zum 28. Mal erscheint. Die Diskussionen an der Tagung mit gegen 250 Teilnehmenden bewegten sich um eine Branche unter Druck. Doch Herausforderungen sind gleichzeitig auch Chancen.

Detailhandel Schweiz: Die Umsätze im Schweizer Detailhandel sanken auch im 2017, jedoch mit einem Minus von 0.9 Prozent weniger stark als in den beiden Vorjahren. Erstmals rückläufig zeigte sich auch der Markt für Güter des täglichen Bedarfs (Food & Near-Food), hingegen stabilisierte sich das Non-Food-Geschäft.

Dynamische Discounter, solide Grossverteiler

Blickt man auf die Hitliste der Schweizer Detailhändler, so ist sofort ersichtlich, dass die Discounter unter allen Anbietern am erfolgreichsten arbeiteten. Alle drei – Denner, Aldi Suisse und Lidl – konnten ihre Umsätze gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Von den Top 10 mussten nur Migros und Ikea ein kleines Minus hinnehmen.

Migros und Coop verbleiben unangefochten an der Spitze. Am eindrucklichsten bewegte sich erneut Lidl Schweiz nach vorne. Die neue Nummer 7 unter den Schweizer Händlern rückte von Platz 9 vor. Mit einer Umsatzzunahme von über 10 Prozent auf 1060 Millionen Fr. übertrumpfte Lidl alle Konkurrenten.

Lädelersterben, aber nicht in allen Branchen

Seit dem Jahr 2010 sind nach GfK-Hochrechnungen **rund 6000 Verkaufsstellen verschwunden**. Im Gegensatz dazu bieten heute über 10'000 Schweizer Online Shops – nebst Millionen von internationalen e-Shops - Ihre Produkte und Dienstleistungen an.

Was früher und in den letzten Jahren im Lebensmittelhandel passierte – das Lädelersterben – hat nun auch den Non-Food-Sektor erfasst. Zu kleine oder unklar positionierte Firmen und Marken kommen unter die Räder. Verlierer ist vor allem der Fachhandel, sowohl im Lebensmittel- wie im Non-Food-Bereich. **Am meisten Verkaufsstellen schloss die Post.**

Aber es gibt auch Gewinner. Die Discounter eröffneten neue Verkaufsstellen und die **Convenience- und Tankstellenshops legten um rund 12 Prozent zu**. Parfümerie/Körperpflegegeschäfte legten sogar um 26 Prozent zu.

Bedeutende Veränderungen gab es bei den filialisierten Verkaufsstellen im Fashion- & Schuhmarkt. Bis 2014 stieg deren Anzahl auf 3756 Geschäfte. Ab 2015 begann der Bereinigungsprozess und so wurden in den letzten 3 Jahren über 700 Verkaufsstellen wieder geschlossen. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen, im 2018 sind weitere Schliessungen zu erwarten.

Weitere Herausforderungen im 2018

Der Verdrängungskampf in einem gesättigten Markt wird sich 2018 weiter fortsetzen, wenn auch unter wieder etwas positiveren Vorzeichen: In den ersten fünf Monaten des Jahres erzielte der Schweizer Detailhandel gemäss GfK-Markt-Monitor ein leichtes Umsatzplus von 0.7 Prozent.

Zusätzlich zum Einkaufstourismus, der auf hohem Niveau stagniert, gehört die Digitalisierung zu den grössten Herausforderungen der Detailhändler. Im Distanzhandel (Online- und Versandhandel) wurden 2017 bereits 8.6 Milliarden Franken umgesetzt – rund 10 Prozent mehr als im Vorjahr. **Klar ist: die Volumina im Netz wachsen zulasten des stationären Handels.** Behaupten werden sich diejenigen Marktteilnehmer, die On- und Offline effizient miteinander verknüpfen, die laufend steigenden Anforderungen an die Logistik erfolgreich meistern und die aus den vielen anfallenden Daten relevante Informationen extrapolieren können.

Hitliste im Schweizer Handel 2017 – aus Konsumentensicht
(Firmen die ihre Umsätze publizieren, ohne Ausland, Brenn- und Treibstoffe)



| | Umsatz in Mio. CHF | Veränderung 2016/2017 |
|---|--------------------|-----------------------|
| 1 Migros-Genossenschaften ¹⁾ | 14 310 | -0.7% |
| 2 Coop ^{1/2)} | 12 842 | 0.7% |
| 3 Denner (inkl. Satelliten) | 3 202 | 3.0% |
| 4 Aldi Suisse (geschätzt) | 1 940 | 2.6% |
| 5 Volg-Gruppe | 1 485 | 1.3% |
| 6 Landi | 1 340 | 3.0% |
| 7 Lidl Schweiz (geschätzt) | 1 060 | 10.4% |
| 8 Ikea | 1 050 | -0.9% |
| 9 Dipl. Ing. Fust ¹⁾ | 1 040 | 1.1% |
| 10 Interdiscount (inkl. Microspot AG) ¹⁾ | 975 | 4.3% |

1) Offiziell publiziert
2) Coop Schweiz, Coop Suisse, Coop Italia, Coop Deutschland, Coop Österreich, Coop Spanien, Coop Portugal, Coop Frankreich, Coop Belgien, Coop Niederlande, Coop Dänemark, Coop Schweden, Coop Finnland, Coop Norwegen, Coop Island, Coop Litauen, Coop Letland, Coop Estland, Coop Polen, Coop Tschechien, Coop Slowakei, Coop Ungarn, Coop Rumänien, Coop Bulgarien, Coop Griechenland, Coop Türkei, Coop Zypern, Coop Israel, Coop Arabien, Coop Indien, Coop China, Coop Japan, Coop Korea, Coop Taiwan, Coop Hongkong, Coop Singapur, Coop Thailand, Coop Vietnam, Coop Philippinen, Coop Indonesien, Coop Malaysia, Coop Brunei, Coop Australien, Coop Neuseeland, Coop Südafrika, Coop Ägypten, Coop Libanon, Coop Syrien, Coop Jordanien, Coop Saudi Arabien, Coop Oman, Coop Katar, Coop Kuwait, Coop Bahrain, Coop Qatar, Coop Vereinigte Arabische Emirate, Coop Israel, Coop Arabien, Coop Indien, Coop China, Coop Japan, Coop Korea, Coop Taiwan, Coop Hongkong, Coop Singapur, Coop Thailand, Coop Vietnam, Coop Philippinen, Coop Indonesien, Coop Malaysia, Coop Brunei, Coop Australien, Coop Neuseeland, Coop Südafrika, Coop Ägypten, Coop Libanon, Coop Syrien, Coop Jordanien, Coop Saudi Arabien, Coop Oman, Coop Katar, Coop Kuwait, Coop Bahrain, Coop Qatar, Coop Vereinigte Arabische Emirate

Der Gipfel zwischen den Präsidenten Trump und Putin könnte Arrangements für den Nahen Osten und die Ukraine

*DW. Wenn Premierminister Benjamin Netanjahu in den nächsten Tagen Präsident Putin trifft, wird es das bereits zehnte Treffen der beiden in den vergangenen zwei Jahren sein. Es könnte ein wichtiges sein, schätzen die Deutschen Wirtschaftsnachrichten***.*

Netanjahu lehnte zwar Putins großzügige Einladung ab, am letzten WM-Spiel in Russland teilzunehmen, was gute Freunde gemeinsam zu tun pflegen. Doch die Absage dürfte damit zusammenhängen, dass Netanjahu bereits früher nach Moskau reisen wird. Das Datum ist von Bedeutung, weil Netanjahu einige Tage vor dem Gipfeltreffen Putins mit US-Präsident Donald Trump in Helsinki am 16. Juli einige Themen besprechen dürfte, die von einiger Dringlichkeit sind.

Auf den ersten Blick wäre die simple Erklärung, dass Israel und die USA versuchen würden, Russland davon zu überzeugen, die iranische Präsenz auf allen syrischen Boden loszuwerden. Eine andere falsche Annahme ist, dass Israel bereit ist, die Herrschaft Assads, die von den Russen gerettet wurde, widerwillig zu akzeptieren.

Tatsächlich teilen mittlerweile Israel, Russland und Amerika dieselbe Position im Hinblick auf Syrien: Sie sind aktiv daran interessiert, Assad an der Macht zu halten. Russland braucht ihn dort als strategischen Partner. Trump hat kein Interesse daran, sich mit einem Problem auseinanderzusetzen, das er von Obama geerbt hat. Israel zieht einen mächtigen Politiker den verschiedenen Arten von Söldner-Milizen vor, die an dem Krieg an seiner Nordgrenze beteiligt sind.

Keiner der drei Staaten hat ein Inte-

resse an der Präsenz des Iran oder seiner Stellvertreter in Syrien. Israel und Amerika aus offensichtlichen Gründen, Russland zieht die Kontrolle über die syrische Regierung einer Beteiligung des Iran vor. **Assads massive Abhängigkeit von Russland ist eine gute Nachricht für Israel, nicht für den Iran.**

Durch diese Entwicklung wird Assad ein wichtiger strategischer Partner für Israel. Aber wie immer im Orient und im Nahen Osten gibt es viel mehr Geben und Nehmen zu diesem Austausch. «Israel und Russland haben im Mai dieses Jahres ein weitreichendes Verständnis erreicht, als die israelische Hymne am Tag des russischen Sieges über die Nazis in Anwesenheit von Netanjahu auf dem Roten Platz in Moskau gespielt wurde. Es war keine kleine Geste», sagt Zvi Magen, der in dem Thema kenntnisreich ist wie kaum ein anderer. Magen war, neben vielen anderen Positionen, früher israelischer Botschafter in Russland und der Ukraine und arbeitete als hoher Offizier für den Militärgeschichtsdienst der israelischen Armee. Derzeit ist er Senior Fellow am Institute for National Security.

Magen sagte den Deutschen Wirtschaftsnachrichten: «Die Verständigung zwischen Russland und Israel bezüglich Assad und Iran hat einen Preis. Im Gegenzug erwartet Russland eine amerikanische Gegenleistung auf dem kommenden Gipfel von Trump und Putin, eine unterstützende Haltung gegenüber den russischen Interessen auf der Krim, in der Ukraine und in Osteuropa.» Laut Magen ist Europa zu tiefst besorgt über die russisch-amerikanische Annäherung. Die Europäer fragten sich, «welche Gegenleistung Trump Russland anbietet wird, damit die Russen die Rolle des Iran in Syrien minimieren oder sogar ganz aus dem Land zurückdrängen.»

Magen ist der Auffassung, dass es Isra-

el war, das Trump in dieses Geschäft einbrachte. Einige halten es sogar für denkbar, dass Israel als Hauptvermittler zwischen den USA und Russland agiert. Lange Zeit versuchte Russland, sich mit Amerika zu verständigen, aber ihm wurde immer die kalte Schulter gezeigt – und das trotz des russischen Kampfes gegen den IS. «Niemand hat mit ihnen geredet», sagt Magen. Die Russen selbst sind misstrauisch geworden, weil sie den Verdacht hegen dass die USA nicht zu sammenarbeiten, sondern Russland in einen langen Krieg in Syrien verwickeln wolle.

Tatsächlich muss Russland darauf achten, nicht in eine ähnliche Falle zu tappen wie die Sowjetunion in Afghanistan, wo das Land nach einem zehnjährigen Krieg abziehen musste, ohne irgendetwas erreicht zu haben. Daher werden die Russen darauf achten, bei der Neuordnung im Nahen Osten nicht auf der Seite der möglichen Verlierer zu stehen. Moskau wird darauf achten, auch zu der von den USA und Israel forcierten Achse mit Saudi-Arabien, Ägypten und den Golf-Staaten eine Verbindung herzustellen und sich nicht nur auf den Iran, den Irak und den Jemen verlassen.

Unter Putin hat Russland bei aller Neuorientierung nach Eurasien immer eine Partnerschaft mit dem Westen gesucht. Der Eintritt in diesen «Club» wurde den Russen verwehrt.

Zvi Magen erwartet daher, dass es – wenn auch vermutlich nicht öffentlich – in Helsinki zwischen Trump und Putin zu einem Deal kommen könnte: Russland sorgt dafür, dass der Iran in Syrien keine führende Rolle erhält, die Amerikaner kommen Putin bei der Ukraine und der Krim entgegen. Die EU fürchtet, dass es zwischen den USA und Russland zu einer direkten Verständigung kommen könnte. Dieser würden den Minsker Prozess aushebeln, für den vor allem Bundeskanzlerin Angela

Merkel stets gekämpft hat. Außer einer fragilen Waffenruhe hat der Prozess allerdings nicht viel gebracht – vor allem keine Perspektive für die Zukunft der Ost-Ukraine.

Einen Hinweis, dass es in diese Richtung gehen könnte, hatte Trump vor einigen Tagen selbst geliefert: Trump hatte Journalisten, die mit ihm an Bord der Air Force One gewesen sind, eine mögliche Anerkennung der Krim angedeutet. Auf Nachfrage der Journalisten, ob die USA Russlands Anspruch auf die Krim anerkennen werden, antwortete er: «Wir werden es sehen müssen (...) Ich werde mit ihm über alles reden. Wir werden über die Ukraine sprechen, wir werden über Syrien sprechen...»

Laut Magen und einigen anderen Experten spielt Israel eine Schlüsselrolle in dieser Entwicklung – wobei Israel von der Entwicklung profitieren oder aber alle Schritte zunichtemachen könnte. Vor allem diese komplexen Arrangements dominiert die Erkenntnis, dass Trumps lang erwarteter Friedensplan nicht auf dem Frieden zwischen Israel und den Palästinensern beschränkt sein, sondern ein Plan für die gesamte Region sein sollte. Unter diesen neuen Umständen könnte Israel einerseits Assad akzeptieren und seine humanitäre Hilfe für zivile Flüchtlinge an seiner Grenze anbieten. Beide Schritte sollen, so Magen, die Basis zukünftiger Beziehungen sein.

***Lily Galili ist eine der renommiertesten Journalistinnen in Israel. Sie arbeitete viele Jahre für die Zeitung Ha'aretz, war Nieman-Fellow in Harvard und ist heute Autorin für I24News. Schwerpunkt ihrer Reportagen sind die ethnischen Gruppen in Israel, Araber, Drusen und Russen. Sie hat ein vielbeachtetes Buch über die russischen Immigranten geschrieben. Sie ist Mitglied des Syrian Aid Committee.



Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



WENN MAN TOT IST,
WEISS MAN NICHT, DASS
MAN TOT IST. ES IST NUR
SCHLIMM FÜR DIE
ANDEREN.

GENAUSO IST ES,
WENN MAN BLÖD IST.



Kellner: "Hat es Ihnen geschmeckt?"

Ich: "Sehr gut, danke. Es war nur etwas zu viel. Gegen Schluss musste ich schon etwas kämpfen."

Kellner: "Das war ein BUFFET!"

Fühlen Sie sich von ihrer Frau dominiert?

Nein, tut er nicht!



Ihr nächstes Ausflugsziel



Berghaus Alpenrösli, Partnun, St. Antönien
 Tel. 081 332 12 18
info@berghaus-alpenroesli.ch



Berghaus Sulzfluh, Partnun, St. Antönien
 Tel. 081 332 12 13
info@sulzfluh.ch

Grünenbödeli-Grill

Urchig - Gemütlich - Einmalig

Mai - Oktober
 täglich geöffnet



Der gemütliche Ort zum Sein zwischen Klosters und Davos

- Restauration
- Grill
- Kinderspielplatz
- regelmässige Unterhaltung
- Ihr Gastgeber: Hampi Bernet
- Tel. 078 820 79 89

Das Hotel Ducan in der Davoser Fraktion Monstein

- Sonnenterrasse
- Gepflegte Kulinarik (frische & lokale Produkte)
- Spielplatz für Kinder
- Ihr Gastgeber: Benjamin Schibli
- Bis 21. Oktober täglich ab 11:00 Uhr geöffnet (durchgehend warme Küche bis 21:00 Uhr)





Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Das Schlemmer-Golfturnier

Wie die Zeit vergeht. Bereits zum zehnten Mal traf sich die Schweizer Gastro- und Hotel-Branche zum alljährlichen Schlemmer-Golfturnier. Die Jubiläumsausgabe präsentierte sich besonders opulent.

Eva Stöcklin



Das grundsätzliche Motto des Hotellerie & Friends-Turniers: Leute, es ist angerichtet! Nun, das beginnt schon am Vorabend mit dem traditionellen Warm-up. Das Get-together legt mit einem entspannten Abendessen im Morosani Posthotel los und gipfelt in der After Dinner Party im Pötschli-Club – im Zentrum Maria da Vinci, die das Publikum souverän um den Finger wickelte.

Erwachende Lebensgeister

Anderntags gings trotzdem munter los. Ein weit geöffneter Himmel und fröhlich singende Vögel verkündeten den perfekten Bergsommertag. Die Betriebsamkeit seitens Organisation und Gönnerschaft war bereits frühmorgens beachtlich. Tropfenweise trudelten Spieler und Spielerinnen ein, um sich erstmals an Don Georges mobiler Kaffeestation Körper und Geist auf Turnierniveau warm zu trinken. Gipfeli frisch aus dem Ofen der Romer's Bäckerei sowie knackfrische Früchte von Waser machten ebenfalls die Runde genauso wie die Lebensgeister weckenden Cüplis von Nicolas Feuillatte.

Reger Andrang

Das Etikett des Hotellerie-Turniers sind die Spezialpreise auf den Fairways. Ganze 15 an der Zahl waren es heuer. Nicht in jedem Fall ist hierbei der bestplatzierte Ball gefragt. 114 Teilnehmende schickten sich um halb neun an, den Tag mit Golf und Essen zu füllen; gespielt wurde im Modus Stableford (nach Punkten). Am ersten Loch hiess es beim Spezialpreis: Hier gehts um die Wurst (Prix Mérit). Mit ihrem ersten Schlag steckten **Lisa Küng-Stähli** und **Alexander Ellersiek** dieselben in ihre Taschen. Genussweine der Collection Markus Nauer AG galt es mit der Aufgabe «Nearest to the Pin» einzusacken. **Ulli Forster** als Frau war mit 3,28 Metern um fünf Zentimeter besser als ihr männlicher Herausforderer Ueli Kellenberger. Ums Wasser, wie könnte es anders sein, gings am Loch drei. Der dritte Ball war ausschlaggebend, der möglichst nahe an den Rand des Sees statt aufs Green geschlagen werden musste, was mit einer Portion Mineralwasser der Firma Valser entlohnt wurde.

Weit, weiter, am weitesten

Mit dem ersten Schlag am Loch vier wurden die Akteure mit Kaffee beschenkt (Nearest to Don George). **Anita Ducrey** brachte es auf sagenhafte 81 Zentimeter, war damit entschieden besser als der bestplatzierte Mann (**Adrian Iten**: 2,21 m). Die Spezialpreise beim Loch sechs, offeriert von der Gastronomieausrüsterin Berndorf Luzern AG, zeigten sich als herausfordernd, da nur eines gefragt war, nämlich Länge. **Sebastian Stichter** haute so richtig drauf und erreichte bewundernswerte 246 Meter, während es **Ruth Jost-Büchel** bei den Damen immerhin auf 170 Meter Flugweite brachte. Spezialpreise wären noch viele aufzuführen, denn auch folgende Firmen reihten sich in Gönner-Phalanx: Dyhrberg AG (erste Lachs räucherei der Schweiz), Ecolab (industrielle Reinigung), Läderach Chocolatier Suisse, Steinfels Suisse, Schwob textiles of Switzerland, Baur au Lac Vins, Savor Every Note (Magazin).

Übrigens: Beim regulären Spiel schaffte es Vorjahressieger Patrik Wagner nicht abermals, in Siegerpose den Wanderpokal entgegenzunehmen. Die begehrte Gravur erspielte sich diesmal **Ueli Kellenberger**. Patrik brachte es in der Netto-Wertung immerhin auf Platz drei. Bei den Frauen ging der Sieg in der Brutto-Benotung an **Hildegard Fischer**.

Allumfassende Zufriedenheit

Eine Matta, die sich temporär in ein lang gezogenes Gourmet-Buffer umgestaltet, notabene als Visitenkarte der Branche, schmeichelt im hohen Mass Augen und Gaumen. Und deshalb gings nach Bier und Champagner-Apéro mit dem gastronomischen Höhenflug weiter, wo nochmals das ganze Können der Branche aufgetischt und von den Gästen bewundert und einverleibt wurde. Allerorten lobte man die perfekte Organisation, vor allem Kreativkopf und Chefdirigent **Walti Rohrbach**, Initiant und Fadenzieher dieses grossartigen Events in persona. Heftig angestossen wurde zum Schluss selbstredend auf alle Sieger und Siegerinnen. Gut zu wissen, dass auch die 11. Auflage dieses beliebten Gastro-/Golf-Turniers seitens des Golf Club Davos bereits gesichert ist.

Auszug Rangliste:

Brutto Herren: 1. Ueli Kellenberger, 31; 1. Brutto Damen: Hildegard Fischer, 21.

Netto HCP Pro bis 19.5: 1. Silvio Lorenzetti, 40; 2. Marco Rampone, 37; 3. Patrik Wagner, 37.

Netto HCP 19.6 bis 30.0: 1. Marc-André Dietrich, 45; 2. Sebastian Stichter, 41; 3. Michael Hamilius, 37.

HCP 30.1 bis PR: 1. Stefan Mühlemann, 44; 2. Andreas Schulte, 43; 3. Tim Moitzi, 41.





Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch



Der Flight Marc Rohrbach mit der strahlenden Lady Ruth.



Walter Rohrbach (links) im Element.



Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch
Rolf's Hot-Stone

Ausser Mo. & Di. täglich von 11:30 – 14:30 und von 17:00 – 22:30 h geöffnet



PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Freitag, 13. Juli, wieder: Von 18:00 bis 23:00

Freitags die 5-Stunde



Frisch gebacken bei «Schneider`s».



Miriam Stiffler, in diesem Moment die heisseste Davoserin!



Zwei «Zigeunerinnen»...!



Heisser Steel-Sound.

auf der Davoser Promenade (erstmalig im Dorf!)

Kinden-Fussgängerzone



Bierbrauer Jan Cafilisch (rechts) im Small-Talk.



Golf, ein Kinderspiel.



Schminken für den Ausgänger???



Ein Raclette auf der Promenade, Vision für die Zukunft!



Ein grosses Jubiläumsfest am letzten Samstag bei der Garage von Christian Flütisch in Pany mit Country- und Volksmusik. Fotos S.

Pany: 20 Jahre CF-Garage und viel Musik

S. 1998 hat der Prättigauer Christian Flütisch an seinem Wohnsitz in Pany seine CF Garage eröffnet, nachdem der gelernte Automechaniker schon vorher während rund 20 Jahren als Lastwagen-Mechaniker tätig war. In seiner Garage repariert Flütisch nicht nur Fahrzeuge aller Marken, sondern auch Pistenmaschinen. Weil er selbst auch einen Smart fährt, kennt er dieses Fahrzeug besonders gut.

Christian Flütisch ist in seiner Freizeit ein passionierter Musiker und spielt neuerdings Schlagzeug bei der Prättigauer Country-Band Western Wings, die am Jubiläum zur Feier des Tages natürlich auch ein Gastspiel gab. Im kommenden Jahr will er und seine Lebenspartnerin, Mathilda Schorta, einen lange gehegten Traum realisieren. Mit dem letzten in England gebauten Land-Rover geht das Traumpaar (vgl. Seite 34 dieser Ausgabe) auf eine dreijährige Weltreise. Sie durchqueren Russland, Japan, dann Australien, Neuseeland und schliesslich von Südamerika bis Alaska, ein mega-Trip!



Christian Flütisch ist nicht nur Automech, er hat auch ein grosses Flair für die Country-Musik, neuerdings bei Western Wings.



Der letzte in England gebaute Land-Rover steht heute bei der CF Garage. Damit geht Christian Flütisch auf Weltreise.



Ein ganz spezieller 8-Zylinder-Motor...!

Polizeinachrichten



Susch: Bergsteiger tödlich verunfallt

K. Am Sonntagvormittag ist es am Piz Chastè zu einem Bergunfall gekommen. Ein Mann stürzte ab und wurde tödlich verletzt.

Um 11 Uhr meldete ein Mann der Kantonspolizei, dass er mit dem Fernrohr eine vermutlich leblose Person am Fusse des Piz Chastè oberhalb Susch sehe. Als die Rega vor Ort eintraf, konnte der Arzt nur noch den Tod des 52-jährigen Bergsteigers feststellen. Der Mann hatte sich am Sonntagmorgen auf eine Bergtour zum 2849 Meter hohen Piz Chastè begeben. Gemäss den Ermittlungen des Alpinkaders der Kantonspolizei löste sich Gestein unter den Füessen des Einheimischen, so dass dieser vom Gipfelgrat rund 250 Meter über eine Felswand und Geröll in die Tiefe stürzte.

Pontresina: Motorradfahrer kollidiert mit Reh

K. Am späten Sonntagabend ist auf der Berninastrasse ein Motorradlenker mit einem Reh kollidiert. Der Mann wurde verletzt, das Tier getötet.

Am Sonntag fuhr der 53-Jährige von Pontresina kommend über die Berninastrasse H29 in Richtung Poschiavo. Auf der langen Geraden vor der Örtlichkeit Bernina Suot sprang ihm kurz nach 22 Uhr ein Reh vor das Motorrad. Trotz eingeleiteter Vollbremsung kollidierte der Mann mit dem Tier. Beim darauffolgenden Sturz zog sich der Italiener einen Beinbruch zu und musste mit der Rettung Oberengadin ins Spital nach Samedan gefahren werden. Das Reh wurde durch die Kollision getötet.

Sils i.D.: Motorradfahrer verletzt sich nach Überholmanöver

K. Am Sonntagnachmittag ist ein Motorradfahrer auf der Schinstrasse nach einem Überholmanöver gestürzt. Er wurde leicht verletzt.

Der 47-Jährige fuhr am Sonntag in Begleitung einer Sozia über die Schinstrasse H417a von Tiefencastel kommend in Richtung Thusis. Im Gebiet Versasca begann der Zweiradfahrer laut Auskunftspersonen kurz nach 15.15 Uhr ein Überholmanöver. Aufgrund des herannahenden Gegenverkehrs kollidierte der Überholende beim Wiedereinbiegen mit der rechtsseitigen Leitplanke und stürzte. Durch den Ambulanzdienst Thusis wurden der leichtverletzte Mann sowie seine Sozia zur Kontrolle ins Spital Chur geführt. Das Motorrad wurde massiv beschädigt und musste abtransportiert werden. Der Unfallhergang wird durch die Kantonspolizei untersucht.

Castaneda: Postauto fängt Feuer

K. Am Samstagmittag bat in Castaneda ein Postauto Feuer gefangen. Verletzt wurde niemand.

Ein 49-jähriger Postautolenker fuhr um 12.10 Uhr von Castaneda herkommend in Richtung Grono. Als er ausserorts kurz nach dem Dorfende in den linken Rückspiegel schaute, bemerkte er, dass aus dem Motorraum seitlich Funken und Rauch austreten. Der Lenker hielt sofort an und bat die zwei Fahrgäste sich in Sicherheit zu bringen. Mit dem Feuerlöscher konnte der Chauffeur die Rauchentwicklung und ein Ausbreiten des Feuers unter Kontrolle halten bis die Feuerwehr eintraf. Während der Löscharbeiten durch die 14 Angehörigen der Feuerwehren Pompieri Mesolcina Bassa und Pompieri Calanca war die Strasse für rund eineinhalb Stunden gesperrt. Es entstand ein Schaden im hinteren Bereich des Postautos. Die Brandursache dürfte technischer Natur sein.



Davos Wiesen: Tödlicher Selbstunfall

K. In der Nacht auf Samstag ist ein Personenwagen auf der Fabrt von Davos Wiesen in Richtung Wiesner Alp neben die Strasse geraten und einen Abhang hinuntergestürzt. Der Fahrzeuglenker wurde aus dem Auto geschleudert und verstarb vor Ort.

Der 65-jährige Mann beabsichtigte von Davos Wiesen herkommend in Richtung Wiesner Alp zu fahren. Nach dem sogenannten «grossen Rank» auf dem Eggatliweg kam er rechtsseitig von der Fahrbahn ab und fuhr rund zehn Meter mit dem rechten Rad in der abfallenden Wiese. Dabei rutschte er weiter nach rechts über die Böschung auf die darunter führende Strasse. Von da wurde er noch weiter nach unten in den Wald geschleudert. Etwa zwanzig Meter unterhalb der unteren Strasse wurde der Lenker aus dem Fahrzeug geschleudert. Das Auto kam rund hundertdreissig Meter weiter unten total beschädigt an einem Baum zum Stillstand. Durch den Unfall wurden zwei kleine Bäume auf die Strasse geschleudert und blockierten diese. Aufgrund dessen wurde der Unfall am Samstagvormittag durch einen Automobilisten der Kantonspolizei gemeldet. Der Verunfallte konnte nur noch tot geborgen werden.

Landquart: Personenwagen komplett ausgebrannt

K. Auf der Gandastrasse in Landquart ist am Freitagnachmittag ein Personenwagen vollständig ausgebrannt. Verletzt wurde niemand.

Ein 23-Jähriger beabsichtigte seinen nicht mehr fahrfähigen PW beim Recyclinghof in Landquart zu entsorgen. Folglich wurde der PW mit dem Zugfahrzeug, das durch den Vater gelenkt wurde, abgeschleppt. Um das Lenkrad zu entsperren sowie die Blinker einzuschalten, schaltete der junge Mann die Zündung seines Autos an. Während der Abschleppfahrt fing das Fahrzeug aus unbekanntem Grund Feuer. Der Vater hielt das Zugfahrzeug sofort an und löste das Abschleppseil. Weiter versuchten die beiden unverletzten Männer das Feuer mittels Feuerlöscher selbstständig zu löschen. Dieses konnte jedoch erst durch die 15 Angehörigen der Feuerwehr Landquart gelöscht werden. Der vollständig ausgebrannte Personenwagen musste abgeschleppt werden.

Die RhB baut in Landquart an der Bahn-Zukunft

Spatenstich für den Umbau Bahnhof Landquart

R. Vor Wochenfrist ist in Landquart der offizielle Spatenstich zur Erneuerung und zum Umbau des Bahnhofs Landquart erfolgt. Das Grossprojekt beinhaltet mehrere Teilprojekte und soll in einer Bauzeit von sieben bis zehn Jahren ausgeführt werden. Es ist nebst dem Bau des neuen Albulatunnels und der Beschaffung der 36 Capricorn-Triebzüge das grösste aktuelle Projekt der RhB. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 500 Millionen Franken und ist eng mit den SBB abgestimmt.

Die RhB befindet sich in einer tiefgreifenden Modernisierungsphase und hat in den letzten Jahren unter anderem viel in die Erneuerung ihrer Fahrzeugflotte investiert. Das neue Rollmaterial besteht vermehrt aus Trieb- und Gliederzügen, welche im Unterhalt nicht mehr getrennt werden. Dies hat zur Folge, dass die Werkstätten an das neue Rollmaterial angepasst werden müssen. Dabei betreffen die Anpassungen nicht nur die Werkstätten selbst, sondern auch weite Teile im und um den Bahnhof Landquart.

Anlässlich des Spatenstichs betonte RhB-Direktor Renato Fasciati die Wichtigkeit des Standorts Landquart für die RhB: «Der Bahnhof Landquart ist zusammen mit Chur das wichtigste Eingangportal in den Kanton Graubünden und damit ein zentraler Umsteigeort von der SBB zur RhB und umgekehrt. Seit Gründung der RhB im Jahr 1889 hat er sich stetig weiterentwickelt und ist zum flächenmässig grössten Bahnhof auf unserem Netz geworden», so Fasciati weiter. Mittlerweile arbeiten mit über 550 Beschäftigten rund 30% aller RhB-Angestellten in Landquart. Gleichzeitig haben sich die Bedürfnisse der einzelnen Geschäftsbereiche gewandelt, weshalb eine umfassende Umgestaltung nötig wurde. Das Grossprojekt «Erneuerung und Umbau Bahnhof Landquart» besteht denn auch aus mehreren Teilprojekten aus allen Bereichen, mit grossen Abhängigkeiten zueinander.

Der Interventionsstützpunkt Infrastruktur ist die erste Etappe im Rahmen des Gesamtprojektes. Im Mai

| Teilprojekt | Ausführungstermine | Kosten |
|---------------------------------------|--------------------|----------------|
| Interventionsstützpunkt Infrastruktur | 2018 / 2019 | CHF 33.5 Mio. |
| Doppelspur Landquart-Malans | 2018 bis 2021 | CHF 43.0 Mio. |
| Gleisanlagen Phase A | 2018 bis 2021 | CHF 74.0 Mio.* |
| Ausbau Rollmaterialwerkstatt | 2019 bis 2022 | in Planung |
| Zentrallager/Büro | ca. 2021 / 2022 | in Planung |
| Gleis- und Perronanlagen Phase B | 2020 bis 2028 | in Planung |

2018 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Im Interventionsstützpunkt sollen die verschiedenen Arbeitsplätze der etwa 70 Mitarbeitenden des Geschäftsbereichs Infrastruktur in Landquart zentral untergebracht werden. Das neue Gebäude wird damit gleichzeitig als Industrie- und als Bürogebäude genutzt. Vorgesehen sind Lager, Infrastrukturwerkstätten, Lok- und Werkhallen sowie Büros, Sitzungszimmer und Aufenthaltsräume. Die Inbetriebnahme des Interventionsstützpunktes ist auf Ende Oktober 2019 geplant.

Doppelspur Landquart – Malans: Aufgrund der starken Abhängigkeit zum Infrastrukturstützpunkt wurde mit dem Bau der Doppelspur zeitgleich begonnen. Ebenfalls wird eine neue Brücke gebaut, die den Interventionsstützpunkt mit dem Schienennetz verbindet. Die Doppelspur soll auf den Fahrplanwechsel Dezember 2020 hin in Betrieb genommen werden.

Gleisanlagen Phasen A und B: Das Teilprojekt Gleisanlagen beinhaltet die gesamten Anpassungen und Neubauten der Gleisanlagen innerhalb des Bahnhofs Landquart. Das Teilprojekt wurde nochmals in zwei Abschnitte unterteilt. Die Realisierung von Phase A ist von November 2018 bis Juli 2019 vorgesehen. In Phase B sind die SBB eingebunden, da dieses Teilprojekt den Bau eines gemeinsamen Perrons SBB/RhB vorsieht. Die Umsetzung ist mit 2020 bis 2028 definiert.

Ausbau Rollmaterialwerkstatt: Mit der Modernisierung der Fahrzeugflotte findet ein Wechsel von lokbespannten Zügen und Einzelwagen zu Trieb- und Gliederzügen statt, die im Unterhalt nicht mehr getrennt werden. Die Anpassung der Rollmaterialwerkstatt ist von September 2019 bis Juli 2022 geplant.



Christian Florin, stellvertr. Direktor und Leiter Infrastrukturen der RhB, bei seinen Ausführungen. Fotos zVg.



RhB-Direktor Renato Fasciati (links) und der Landquarter Gemeindepräsident Sepp Föhn.

Zentrallager / Büro: Durch die verschiedenen Teilprojekte auf dem Werkstattareal in Landquart werden auch die Logistikaflüsse verändert und müssen den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Mit dem

Teilprojekt Zentrallager/Büro werden die räumliche Situation der Büroarbeitsplätze und die dazugehörigen logistischen Abläufe auf dem Areal angeschaut und mögliche Neubauten geplant.



Die Teilnehmer am symbolischen Spatenstich vom 29. Juni in Landquart.



Beim Bahnhof Landquart wird auch ein Infrastruktur-Stützpunkt erstellt. Das ist das Modell dieses Projektes.



Davos Sounds Good – diesmal mit Drehorgeln

Am Drehorgel-Festival beteiligten sich 21 Personen aus der ganzen Schweiz, 3 aus Süddeutschland – Für ein Nachtessen im Landwassertal



Wunderschön gelegenes 2-Familienhaus in Mörel VS zu verkaufen



Lage: oberhalb Mörel VS
5 Automin. bis Brig

3 1/2-Zi.-Whg. (71 m²)
4 1/2-Zi.-Whg. (94 m²)

Baujahr: 1985
Umbau: 1990

Kubatur: ca. 800 m³
Grundstück: 338 m²

5 Schlafzimmer
2 Nasszellen
Keller
Parkplatz

Heizung
• Zentralheizung
• Luft-Wärmepumpe

VP: 620 000 Fr.

Anfragen/Infos:
Chiffre 321, Gipfel Zeitung,
Postfach 216, 7270 Davos Pl.





DAVOS KLOSTERS SOUNDS GOOD

16. – 22. Juli 2018



www.jazzdavos.ch



special guest **FLORIAN AST**

FLORIAN AST unplugged PÖSTLI CLUB
19. Juli*

FLORIAN AST privat THE CHAPEL
20. Juli (Reservation im Hard Rock Hotel Davos)

FLORIAN AST in concert KONGRESSZENTRUM
21. Juli*

*Tickets: ferienshop.davos.ch



Medienpartner



19. Davoser Beachvolleyball-Turnier am 4./5. August

Jetzt anmelden



Kategorien

Frauen und Männer (4. August) & Mixed (5. August)

Turniergebühr

20 Fr. p.P. / Kategorie, Teilnahme an beiden Kategorien: 30 Fr. p.P.

Anmeldeschluss: 29. Juli 2018 (beschränkt auf 8 Teams resp. 16 Teams)

Spielmodus

Der genaue Spielplan wird aufgrund der Teilnehmerzahl festgelegt und ca. 3 Tage vor dem Turnier kommuniziert.

Spielregeln

Es wird nach den offiziellen Beachvolleyball-Regeln gespielt.

!!!Das Turnier findet bei jeder Witterung statt (auch bei Schnee :-))!!!

Anmeldung & Auskunft: Mail an beachdavos@gmail.com

Wir freuen uns auf Euch!!

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Jede Haftung wird abgelehnt.

In 3 Kategorien warten diese Wanderpokale auf Siegerinnen und Sieger.

Auf dem Davosersee, der



coolste Ort an heissen Tagen





Ein Finne für die Marmots

Pa. Die Marmots verpflichten für die nächste Saison hin **Konsta Koskimies** von NST Lappeenranta.

Cheftrainer Mikael de Anna freut sich sehr auf seinen finnischen Landsmann und kennt auch die Qualitäten von Koskimies: «Konsta ist nicht der Spieler, der 50 Scorerpunkte in einer Saison macht, sondern einfach nur seriös und abgeklärt seinen Job». Auch für Sportchef Janson Parathazham ist der Nordländer ein Glücksgriff: «Es war nicht geplant, dass wir auf diese Saison einen ausländischen Spieler verpflichten, allerdings möchte Konsta unbedingt eine Saison in der Schweiz spielen und nach den positiven Erfahrungen mit seinen Vorgängern aus Lappeenranta fiel seine Wahl schnell auf die Marmots. Da auch er einer regelmässigen Arbeit nachgeht, wird das Budget kaum belasten.»

Auch spielerisch wird Koskimies eine Bereicherung für die Marmots sein: «Wir haben auf diese Saison eine sehr schlagfertige Truppe zusammengestellt und mit Konsta haben wir noch mehr Optionen, da wir ihn als Center sowie als Verteidiger einsetzen können.» Als Verteidiger verbuchte er letzte Saison satte 23 Punkte (10 Tore 13 Assists) in der zweithöchsten finnischen Liga.



Erfolgreiche Wettkampfsaison des Aerobic-Teams vom FTV Davos

P. Die diesjährige Wettkampfsaison startete das Team Aerobic vom FTV Davos in Ilanz. Dort fand am 2. Juni der Graubündner Vereinsturntag statt. Zwar nicht komplett, aber doch mit 13 Frauen erturnten die Davoserinnen die ansprechende Note 9.03. Damit durften sie erneut den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Bis zum Höhepunkt des Turnjahres 2018, dem Kantonalen Turnfest in Romanshorn, absolvierte das Team nochmals vier intensive Trainings. Diese nutzten sie für den Feinschliff. Am 30. Juni 2018 wurden sie dann im thurgauischen Romanshorn für die vielen Schweißstropfen belohnt. Mit höchster Konzentration, viel Freude und jubelnden Zuschauern

fegten die 15 Davoserinnen über das Parkett und erturnten eine Note von 9.37 Punkten, womit sie den 5. Rang im 1-teiligen Vereinswettkampf erreichten. Sehr zufrieden und voller Euphorie stürzten sie sich danach am Turnfest am Bodensee ins Turner Nachtleben. Übrigens: Ein Hinweis für bewegungsfreudige Frauen oder auch Männer: Geturnt wird jeweils am Donnerstagabend, 20.00 bis 22.00 Uhr in der Arkaden-Turnhalle in Davos. Für eine unverbindliche Schnupperstunde sind alle herzlich eingeladen.

Mehr Infos unter: www.turnvereindavos.ch Frauen-
turnverein Erwachsenen Riegen

A-Z

Bettwarencenter

Softsleep-Bettsysteme

für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab
249.^{CHF}



- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz









Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Gas **Sanitär Frei** AG



Kompetenz in Gasanlagen

Ob Grill-Gas oder Gas-Tankanlage wir beraten Sie verständlich und kompetent

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Zu vermieten neues, modernes **5 1/2-Zi.-Haus** Erstbezug, 180 m².
Sonnige, ruhige Lage in **Domat-Ems**, nur 10 Min. v. Chur. Kl. Garten, Balkon, 2 PP u.v.m.
Haustiere nicht erwünscht. Miete: Fr. 2500.–
Tel. 079 740 29 22

- Zu vermieten im Zentrum von **Schiers 2 1/2-Zi.-Maisonette-Dach-Whg.**, 100 m² Wohnfläche, Schwedenofen, grosser Balkon, sep. WC, Waschmaschine/Tumbler, Kellerabteil. Miete inkl. NK 1500 Fr. **Tel. 076 504 50 64**

- Zu vermieten ab sofort in **Klosters 3-Zi.-Whg.** mit Südbalkon. Miete: 1400 Fr. inkl. NK, Privatparkplatz/Bushaltestelle. Georg Jösler, Landstr. 116. **081 422 10 77 / 079 228 40 80**

- Ab 1. August zu vermieten in **Davos Platz**, Bolgenstr. 4, möbliertes **1-Zi.-Studio** (30 m²) mit PP, zentrale Lage, Nähe Bahnhof Platz, Bus, Jakobshornbahn. Keine Haustiere, Nichtraucher. Miete mtl.: 850 Fr. inkl. NK. **Tel. 079 467 91 88**

- Im Bünda-Quartier von **Davos Dorf** suche ich einen **Auto-Einstellplatz** oder eine Garage für mein Fahrzeug. Angebote bitte an **Tel. 079 424 70 30**

- Ich ziehe nach Klosters und suche **Nachmieter oder Untermieter** für günstige, wunderschöne **Praxis-/Büroräume** an Top-Lage in **Davos Platz**, Promenade 77. Auch einzelne Räume unterzuvermieten. Ab 1. August 2018 oder n.V. Infos: **A. Keil, Tel. 078 913 48 70**

Heizung **Sanitär Frei** AG



Modernste Technik im Einsatz für Sie

Optimierung und Fernüberwachung natürlich durch den Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

- Zu vermieten in **Davos Platz**, Scalettastrasse 19, **1-Zi.-Whg.**, für mtl. 860 Fr. mit TV und Kochnische, Waschküche. Auf Wunsch mit PP für 90 Fr. mtl. Anfragen: **Tel. 079 634 04 21**

- Zu vermieten ab sofort oder n.V. in **Jenaz** schöne, renovierte **4,5-Zi.-Attika-Whg.** mit Kleiderschränken, Cheminée, GS, Balkon, Keller, Abstellplatz und PP. Miete mtl. 1200 Fr. inkl. NK **Tel. 079 543 97 69**

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Markus Vogt

Besserer Raum fürs Leben

Thermografie

Stellen Sie sich Ihre eigene **Wunsch-Haustüre** zusammen:
www.vogt-davos.ch/Türen-Konfigurator

Chegelpplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

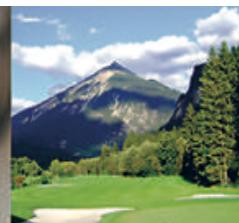


www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
Golf Club
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

Moduline Golf Trophy 2018: Brutto-Siege der Gäste aus Waldkirch



Die Preisgewinnerinnen und -Gewinner der Moduline Trophy auf einen Blick.

L.B. Einmal mehr bat am Samstag ein besonderes Turnier in Alvaneu Bad stattgefunden, nämlich die Moduline Golf Trophy 2018.

Erfrischende Getränke sowie eine Schachtel Golfbälle warteten schon beim Abholen der Scorekarte auf die Golferinnen und Golfer. Markus Lorenzi, Inhaber der Firma Moduline AG, liess es sich wiederum nicht nehmen, alle Turnierteilnehmerinnen und Teilnehmer persönlich beim Abschlag 1 zu empfangen und ihnen viel Glück und einen schönen Golftag zu wünschen.

Nach 9 Löchern erhielten alle eine feine Stärkung und machten sich gut verpflegt auf die 2.9 Löcher. Nach dem Spiel, beim Apéro, fand dann die Preisverleihung statt. Die glücklichen Siegerinnen und Sieger erhielten tolle Geschenkgutscheine. Und dann war noch ein ganz besonderer Preis ausgeschrieben, nämlich «uncover the secret». Beim Empfang am Morgen durften alle einen Tip abgeben, bei welchem Loch sich wohl der Wanderpreis in Form eines ausgestopften Steinbockes versteckte. Da einige richtig getippt hatten, wurde der Gewinner des Preises in einem spannenden Auswahlverfahren erkoren. Stolze Gewinnerin war Vreni Collenberg, sie darf nun den Steinbock für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Selbstverständlich erhielt sie auch noch einen kleinen, hölzernen Steinbock als Trophäe.

Im Anschluss an die Preisverleihung waren alle Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer zum wunderbaren, grosszügigen Salatbuffet mit frischem Guggeli vom Grill eingeladen. – Ranglistenauszug Moduline Golf Trophy:

Brutto Damen: 1. Streit Cornelia Waldkirch 21 Pt.
Brutto Herren: 1. Schaflechner Marco Waldkirch 31 Pt.

Netto Kat.: 1. Gasser Hans, Alvaneu Bad 36 Pt.
2. Notter Bruno Alvaneu Bad 34 Pt.
3. Collenberg Vreni Alvaneu Bad 34 Pt.

Netto Kat. (18,5 – 36): 1. Metz Patricia Alvaneu Bad 44 Pt.
2. Tribelhorn Peter Alvaneu Bad 42 Pt.
3. Blankart Udo Alvaneu Bad 37 Pt.

Netto Kat. (37 – 54/PR): 1. v.d. Pijl, Veroni ASG GolfCard Migros 19 Pt.
2. Christensen Leif ASG GolfCard Migros 19 Pt.

Junioren Netto: 1. Schaflechner Marco Waldkirch 42 Pt.
2. Brügger Emilie Waldkirch 38 Pt.
3. Streit Robin Waldkirch 37 Pt.



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf nächsten Winter wintersportbegeisterte Persönlichkeiten, die unsere Kundschaft auf dem Weissfluhjoch und in der Talstation der Parsennbahn betreuen.

Folgende drei Stellen sind frei:

Verkaufsberaterin Verkauf/Vermietung 100%

Verkaufsberater Vermietung/Verkauf 100%

Teilzeitmitarbeiter/in Verkauf / Vermietung
30 - 70% (flexible Stunden möglich)

Ihr Profil:

- Englischkenntnisse
- Ausbildung: Verkauf oder Quereinstieg (Arbeit kann angelernt werden)
- Offenheit und Freude am Wintersport
- Flexibilität

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto

BÜNDA SPORT.
DAVOS
FLÜELA SPORT.



Bewerbung an:

ABD Sport AG, z.H. Flurin Andrist, Alte Bahnhofstr. 4,
7250 Klosters 079 562 62 58 flurin@andrist-sport.ch

Wanted

• Wir suchen stundenweise motivierte Mitarbeiter/-innen als **Mittagsablöser** für die technischen Anlagen im Sommer und Winter für Parsenn/Gotchna und Jakobshorn. Für Interessenten: **081 417 61 43** oder

andrea.ambuehl@davosklosters.ch

Freie Kapazitäten

• **Haben Sie keine Zeit für Ihr Büro** (Administration, Buchhaltung, Personal)? Ich würde mich sehr freuen, Sie stunden- bis tagesweise zu unterstützen!

Bitte melden Sie sich

079 193 5468 (Jolanda Dorta)

Seit

**25 Jahren die farbigste
Zeitung Graubündens**

mit den

**konkurrenzlosen
Insertionspreisen!**

Ihre Gipfel Zytig



DAVOS

WANTED: ROCKSTARS

Für unser neues Rock Spa (Eröffnung am 1. August)

suchen wir neue Band

Members:

KOSMETIKER/IN

MASSEUR/IN

SPA RECEPTIONIST/IN

YOGALEHRER/IN

KURSLEITER/IN

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!

careers@hrhdavos.com

Fragen? **081 415 16 00**

www.hardrockhoteldavos.com

Tobelmühlestr. 2, 7270 Davos Platz

EBENER

SERVICE

haushalt & gewerbe

**Planung, Verkauf
und Service von
Haushalts-, Kälte-
und Gastronomie-
geräten**



Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37
info@ebener-service.ch • www.ebener-service.ch

DAVOS SCHATZALP

sucht in Jahresstelle

Mitarbeiter im technischen Betrieb

für
Instandhaltungs- und Unterhaltsarbeiten auf unseren
Bahnanlagen, Infrastrukturen und Gastrobetrieben
Kontroll- und Wartungsarbeiten gemäss Anweisungen

Maschinendienst

Wintersaison Einsatz als Pistenmaschinenführer

Ihr Profil

- Abgeschlossene Lehre als Landmaschinen-, Baumaschinenmechaniker oder Metallbauschlosser
- Technisches Flair und gute mechanische Kenntnisse
 - Führerausweis Kategorie B, Skifahrer
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten und Wochenendarbeiten
- flexibel einsetzbar, gepflegter und freundlicher Auftritt gegenüber Gästen

Wir bieten in unserem kleinen motivierten Team einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz im einzigartigen Umfeld der Schatzalp.

Wir freuen uns auf Ihr vollständiges Bewerbungsossier:

BERGHOTEL SCHATZALP AG
Daniel Riedo
Bobbahnstr. 23
7270 Davos Platz

E-Mail: technik@schatzalp.ch
Tel.-Nr.: +41(0)78-624 21 61

Mega-Traumpaar1 der Woche



Dagmar W., Lea de C. und Ruedi Sp.

Ein Mega-Hard-Rock-Trio, Dagmar Weber, die Managerin des ersten Hardrock-Hotels auf europäischem Festland, Lea de Castelberg ist im Hardrock-Hotel verantwortlich für die Live-Musik und Ruedi Spinnler, der ehemalige Skli-Verkäufer, hält der Dagmar W. den Rücken frei, damit sie ihren Power voll und ganz ins Davoser Hardrock-Projekt stecken kann. Und es ist ein erfolgreiches Hard-Rock-Trio.

Mega-Traumpaar2 der Woche



Christian F. und Mathilda Sch.

Seit nunmehr fünf Jahren bilden sie ein Mega-Traumpaar, Christian Flütsch aus Pany und Mathilda Schorta aus Gümligen (mit Bündner Eltern!). Beide lieben Country- und Rock-Musik, kennengelernt haben sie sich im Prättigauer Musik-Tempel, im «Landhaus» Jenaz. Für Mathilda hat Christian F. viele guten Eigenschaften: «Er ist ehrlich, immer lustig, und er liebt Abenteuer.» Bald gehen sie auf eine dreijährige Weltreise...!



Was Arosa kürzlich der ganzen Schweiz mitgeteilt hat, dass sie nun einen Bären zur Schau stellen, gibt es im Davoser Kurpark seit 1939: Einen Bären mit Wolf und Steinbock!

Fundgrube auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Töffnummer GR 7270**
für den Meistbietenden
Anfragen an: 079 445 79 14

• **Boxspringbett mit Topper**
180x210 cm. Schwarzer Stoff.
Wie neu! VP: CHF 300.00
Tel. 079 426 44 86

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert? Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stock werkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.
Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bäni 079 723 84 42

can-am Die Fahrt sagt alles...!



NEU

mit ABS-Bremssystem und Traktionskontrolle

Can-Am ATV's
ab Fr. **9490.-**

HELDSTAB AG
PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
 Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

| | | |
|---|------------|----------------------|
| MITSUBISHI Colt 1.3 16V Goal | 08.05.2013 | 41'500 km |
| Lim/5 Anthrazit/Stoff 95PS | | CHF 7'200.00 |
| MITSUBISHI ASX 1.8 DID Intense 4x4 | 20.04.2010 | 135'700 km |
| SUV/5 Anthrazit/Stoff 150 PS | | CHF 10'600.00 |
| MITSUBISHI Lancer Sportback 2.0 DID Instyle | 21.03.2014 | 26'100 km |
| Lim/5 Anthrazit 140 PS | | CHF 14'600.00 |
| Mitsubishi Lancer Sport Sedan 1.8 MIVEC | 27.03.2008 | 66'200 km |
| Lim/5 Silber/ Leder 143 PS | | CHF 9'600.00 |
| MITSUBISHI Outlander 2.0 PHEV Diamond 4x4 | 23.02.2017 | 9'100 km |
| SUV/5 Black Ruby Pearl/Leder 203 PS | | CHF 39'900.00 |
| MITSUBISHI Outlander 2.0 PHEV Diamond 4x4 | 28.02.2017 | 19'300 km |
| SUV/5 Black Ruby Pearl/Leder 203 PS | | CHF 38'900.00 |
| MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Diamond 4x4 | 09.09.2016 | 14'600 km |
| SUV/5 Anthrazit/Leder 150 PS | | CHF 32'400.00 |
| MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Intense 4x4 | 15.01.2008 | 154'700 km |
| SUV/5 Anthrazit/Stoff 156 PS | | CHF 8'300.00 |
| MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Navigator 4x4 | 21.02.2014 | 97'100 km |
| SUV/5 Rot/Leder 170 PS | | CHF 18'900.00 |
| MITSUBISHI Grandis 2.0 16V DID Inform | 03.03.2008 | 125'000 km |
| Van/5 Dunkel Blau/Stoff 140 PS | | CHF 5'900.00 |
| MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Instyle 4x4 | 01.02.2011 | 149'600 km |
| Gel/7 Schwarz/Leder 200 PS | | CHF 17'900.00 |
| MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Profi Plus 4x4 | 20.06.2015 | 33'400 km |
| Gel/7 Silber/Stoff 200 PS | | CHF 28'300.00 |
| MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Swiss Edition 4x4 | 24.08.2012 | 94'650 km |
| Gel/7 Anthrazit/Teilleider 200 PS | | CHF 23'900.00 |
| MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Swiss Prof. 4x4 | 14.06.2012 | 57'400 km |
| Gel/5 Granit Braun/Stoff 200 PS | | CHF 24'750.00 |
| MITSUBISHI L200 DID 2.5 Invite DC 4x4 | 09.04.2014 | 65'000 km |
| Gel/5 Anthrazit/Stoff 136 PS | | CHF 19'900.00 |
| MITSUBISHI L200 DID 2.5 Intense DC 4x4 | 01.02.2009 | 152'700 km |
| Gel/5 Anthrazit/Stoff 136 PS | | CHF 13'600.00 |
| MITSUBISHI L200 DID 2.5 Tokushu ED. 2.7T DC 05.10.2012 | | 63'100 km |
| Gel/5 Anthrazit/Stoff 178 PS | | CHF 18'900.00 |

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
 Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
 Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD
 Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
 Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
 Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
 Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
 Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
 Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des
Cerlece des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch
www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!
Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Andreas Palmy, OK-Präsident des Wiesner Alpfestes

«Das Alpfest soll für alle zu einem Erlebnis werden»

Am Sonntag, 22. Juli, findet wieder das Wiesner Alpfest statt. Ein Brauch, der seit 1897 gepflegt wird, wie der neue OK-Präsident, Andreas Palmy im Folgenden u.a. erklärt. Er erläutert auch, woher dieser Brauch überhaupt stammt.

Heinz Schneider



Herr Palmy, warum haben Sie vor drei Jahren das OK-Präsidium des Wiesner Alpfestes übernommen?

Andreas Palmy: Das Alpfest gehört zu Wiesen, und ich bin ein grosser Fan des Alpfestes. Als vor drei Jahren das 10-köpfige OK neu zusammengesetzt wurde, wollte ich einen Beitrag leisten für den Fortbestand dieses schönen Brauches.

G Warum gehört das Alpfest zu Wiesen? Es gibt ja nur noch vier aktive Landwirte mit Viehbestand.

Das Alpfest kann auf eine über 100-jährige Tradition zurückschauen. Sein Ursprung geht auf das Jahr 1897 zurück. Das Fest hat sich mittlerweile zu einem Begegnungsort von Einheimischen und Gästen entwickelt. Auch Neuzuzüger werden auf der Alp herzlich willkommen geheissen und in die Dorfgemeinschaft integriert.

G Hat der Ursprung dieses Festes nichts mit der Alpwirtschaft zu tun?

Nein, der Ursprung ist ein anderer. Vor 120 Jahren gab es einen Dorfpfarrer namens Urban Fleisch. Er musste damals schnell die Erfahrung machen, dass sich im Bauerdorf Wiesen viele Einwohner auf der Alp aufhalten, um zu heuen. Deshalb war die Kirche oft schlecht besucht. Der tüchtige Pfarrer packte kurzerhand seine Bibel in den Rucksack und wanderte den Bauern nach. Er machte aus der Kirchenpredigt in der atemberaubenden Landschaft auf der Alp eine Bergpredigt und krönte



OK-Präsident Andreas Palmy und das 10-köpfige OK sind bestrebt, jedes Jahr ein attraktives Alpfest für alle Generationen auf die Beine zu stellen.

diese mit einem Fest, das bis heute Bestand hat. Somit kamen damals alle gerne an die Bergpredigt auf der Alp. So steht es jedenfalls in den überlieferten Schriften.

G Vor drei Jahren ist das OK neu zusammengesetzt worden und zählt heute 10 Personen. Warum so viele?

Wir sind im OK bestrebt, das Alpfest so zu gestalten, dass es für alle Besucherinnen und Besucher zu einem echten Erlebnis wird. Das OK besteht bewusst aus 10 Personen, damit jedes Mitglied einen überschaubaren Zeitaufwand hat. Es sind zudem zwei Generationen vertreten, die sich hervorragend ergänzen.

G Wie soll das Alpfest zu einem echten Erlebnis werden?

Mit diversen attraktiven Angeboten. Morgens um 8.30 Uhr kann bereits die Käserei auf der Wiesner Alp besichtigt werden. Neben den traditionellen Spielen wie Flaschenfischen, Steinstossen, Pfeilbogen- und Büchenschüssen wird es in diesem Jahr erstmals ein Kuhlotto geben. Das bei den Kindern sehr beliebt

te Eselreiten fehlt natürlich auch nicht. Und für die musikalische Unterhaltung sorgt das alpfesterprobte Trio Durand und die Line-Dancers Howdy Boots und die Alphorners Davos-Klosters. Die Bergpredigt wird in diesem Jahr durch das Wiesner Chörli begleitet, und die Kinder können sich während dieser Zeit die Geschichte «Der Ritter Schlötterli im Häxawald» auf der Festbühne erzählen lassen. Jedes Jahr wird auch einheimisches Handwerk vorgestellt. Dieses Jahr begrüssen wir das Team der Schreinerei Ardüser, das die Produktion von Original Davoser Schlitten präsentieren wird.

G Wenn das Alpfest von einem immer grösseren Publikum besucht wird, gestaltet sich der Transport auf die Alp als echte Herausforderung, nicht wahr?

Ja, das stimmt, denn diverse Taxibusse pendeln auf der schmalen Alpstrasse. Aber auch die Attraktivität hoch zu halten, stellt eine Herausforderung dar. Erstmals gibt es in diesem Jahr zudem eine geführte Wanderung auf die Alp.

Andreas Palmy

Geb.: 26. Juni 1979

von: Wiesen

Zivilstand: verh., 1 Sohn

Beruf: Polymechniker bei EWD

Hobbies: Alles, was man in den Bergen unternehmen kann!

Lebensphilosophie: Leben und leben lassen, aber mit Respekt!

Traum: Reisen

Was mich freut: Wenn mir mein Junior jeweils erzählt, was er alles erlebt hat.

Was mich ärgert: Einkaufstouristen

Lieblingsdrink: Bier und klare, saure Moscht vom Fass.

Lieblingsessen: Alles vom Grill

Lieblingslektüre: Sachbücher über die Berge

Lieblingsmusik: Querbeet

Lieblingsferiendestin.: Alaska

Meine Stärke: Sinn für Familie

Meine Schwäche: Fragen Sie meine Frau!

Was ich an Wiesen so schätze: Die Ruhe und die Nähe zu Davos

Was weniger: Keine VBD-Linie bedient Wiesen.

Sie ist für Gäste gedacht, die sich eine 1,5-Stündige Wanderung zutrauen. Besucherinnen und Besucher können sich ohne Anmeldung um 09.00 Uhr beim Hotel Bellevue einfinden und an der geführten Wanderung teilnehmen. Das preiswerte Bustaxi ist eine Alternative für Familien mit Kindern und für Gäste, die nicht auf die Alp laufen können. Auf jeden Fall sind jeder Mann und jede Frau sowie alle Familien herzlich auf der Alp willkommen, ob zu Fuss oder mit dem Bustaxi.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Filims, Thusis

Since 1885 
heierling®

Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch